

Satruper Serie ist gerissen

Oberliga-Aufsteiger unterliegt dem PSV Neumünster 1:2

SATRUP Mit dem 1:2 (0:0) gegen den PSV Neumünster riss die Serie von drei Spielen ohne Niederlage für die Oberliga-Fußballer des TSV Nordmark Satrup. „Meine Mannschaft hat es taktisch lange sehr gut gemacht“, sagte TSV-Coach Bernd Hansen, „aber das Quäntchen Glück, was wir in den letzten Wochen hatten, fehlte uns heute.“

Mit sicherem Passspiel bestimmten die Gäste zunächst das Spielgeschehen, ohne allerdings torgefährlich zu werden. Ein Verdienst der Angeler, die gut verschoben, die Mitte dicht machten und dem PSV kaum Chancen gestatteten. Bei ihren gelegentlichen Kontern fehlte den Hausherrn die Präzision. Björn Laß war nach einer Rechtsflanke zu überrascht und bekam keinen Druck hinter den Ball (19. Minute). Fünf Minuten später köpfte PSV-Torjäger Timo Barendt nach einer Barck-Flanke aus zehn Metern weit vorbei.

Gegen Ende der ersten Halbzeit wurden die Gastgeber mutiger. Laß wurde auf der linken Seite freigespielt und marschierte alleine auf Gäste-Torhüter Torben Franzenburg zu. Statt selbst abzuschließen, bediente er Christoph Ottsen, dessen Schuss geblockt wurde (44.).

Kurz nach Wiederanpiff schockten die Satruper den Gegner. Clemens Nielsen flankte maßgerecht, mit sehenswertem Seitfallzieher traf Laß zum 1:0 (48.). Einen 15-Meter-Schuss des Mittelfeld-Strategen entschärfte Franzenburg.

In die gute Phase der Satruper hinein fiel der Ausgleich. Nach einer Ecke ließen sich mehrere TSV-Spieler an der Torauslinie düpiieren, Nils Drauschke traf aus kurzer Distanz (65.). Dann sah Marc Barck wegen eines Ellenbogenchecks die Rote Karte (78.). Kein Nachteil für die Gäste. Mika Jöhnck stürmte über 40 Meter in die gegnerische Hälfte, seinen Pass verwertete Til Küffner zum 1:2 (82.). Der Torschütze sah wegen eines Revanchefouls an Christian Reimer ebenfalls die Rote Karte (90.). Beide Feldverweise waren zu hart, es hätte auch Gelb gereicht.

Die zahlenmäßige Überlegenheit konnten die Gastgeber nicht mehr nutzen. Mats Petersen enttäuscht: „Wir haben es 60 Minuten gut gemacht, aber den Zugriff verloren und das Spiel aus der Hand gegeben.“

wsi

TSV Nordmark Satrup: Mathiesen – Christian Reimer, Andresen (87. Goos), Brieskorn (84. Paul Waterhues), Falke – Lasse Petersen (69. Sellmer), Karshüning (17. Hansen) – Mats Petersen, Laß, Nielsen (84. Wintschel) – Ottsen. SR: Meyer (Todenbüttel). Zuschauer: 240. Tore: 1:0 Laß (48.), 1:1 Drauschke (65.), 1:2 Küffner (82.). Rote Karten: Marc Barck (78./PSV), Til Küffner (90./PSV, beide wegen Tätlichkeit). Nächster Gegner: MTSV Hohenwestedt (Sbd., 15 Uhr/A).

Schneller besser informiert – mit der sh:z E-Paper-App. Entdecken Sie Ihre Tageszeitung auf dem Tablet oder Smartphone, wann immer Sie wollen und wo immer Sie gerade sind. Mit Ihrer sh:z E-Paper-App lesen Sie alle 16 Tageszeitungen vollständig und in bester Qualität. Zusätzlich erhalten Sie aktuelle Videos und den Newsticker von shz.de.

Weitere Informationen und Download:

